

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 17. September 2015 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreter Rolf Ehlers
3. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
4. Gemeindevertreterin Andrea Grunwald
5. Gemeindevertreter Timo Hagemann
6. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
7. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
8. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
9. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
10. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
11. Gemeindevertreterin Gerda Sell
12. Gemeindevertreterin Edda Westphalen-Jessen
13. Gemeindevertreter Alfred Wittern

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Stefanie Cook
Gemeindevertreter Hans-Peter Henkens
Gemeindevertreter Reinhard Taube
Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves

Außerdem sind anwesend:

Frauke Andresen, Personalrat
LVB Claus Röhe, Schriftführer
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten
sowie 17 Zuhörer

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung um die Punkte

- Antrag des TSV Mildstedt auf einen Zuschuss für eine neue Lautsprecher- und Musikanlage – einstimmig
- Vergabe eines Schulmensaverwaltungsprogramms – 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Telse Jacobsen beantragt im Namen der CDU-Fraktion die Absetzung des TOP Abwahl. Der Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen bei 9 Gegenstimmen abgelehnt.

Damit ergibt sich folgende

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 2.7.2015
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

6. Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet westlich der Rosendahler Straße auf dem Grundstück Rosendahler Weg 21
7. Bau eines unterirdischen Regenrückhaltebeckens auf dem Bolzplatz Langsteeven durch den DHSV
8. Bau der Mensa bei der Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil
 - a. Sachstand über die Baumaßnahme
 - b. Regelung der Nutzung zu außerschulischen Veranstaltungen
 - c. Vergabe der Ausgabeküche und der Lüftungsanlage
9. Anschaffung eines Schleppers für den Bauhof
10. Anpassung der Gebühren für die Kompostierungsanlage
11. Neuregelung der Vergabepaxis für die Seniorenwohnungen
12. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung des Guttemplerhauses
13. Antrag des TSV Mildstedt auf einen Zuschuss für eine neue Lautsprecher- und Musikanlage
14. Vergabe eines Schulmensaverwaltungsprogramms
15. Abwahl eines Ausschussmitgliedes des Kommunal- und Umweltausschusses

Nicht öffentlich

16. Personalangelegenheiten
17. Grundstücksangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 2.7.2015

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

2. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreter Kühl berichtet als Vorsitzender des Kommunal- und Umweltausschusses.
Gemeindevertreter Wittern berichtet als stellv. Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses.

Gemeindevertreter Wittern berichtet als Vorsitzender des Schul- und Sportausschusses.
Gemeindevertreterin Jacobsen berichtet als Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Heiber berichtet über folgende wichtige Verwaltungsangelegenheiten:

- **Haushaltslage des Kreises** – hier ist mit der Erhöhung der Kreisumlage zu rechnen.
- **Betreuung der Asylanten** – wer sich hier einbringen und Wohnraum vermieten möchte, kann sich an den Bürgermeister bzw. an die Amtsverwaltung wenden. Zurzeit sind 181 Asylbewerber in 60 Wohnungen im Amtsbereich untergebracht.
- **Risse in Gemeindestraßen** – das Vergießen der Risse wird bei passender Wetterlage durchgeführt.
- **Bewuchs an Straßen** – alle Anlieger werden darauf hingewiesen, Büsche und Sträucher, die überhängen, zu beschneiden.
- **Rücksichtnahme im Straßenverkehr** – alle Verkehrsteilnehmer insbesondere erwachsene Radfahrer werden darauf hingewiesen, gegenseitig Rücksicht zu nehmen.
- **Oberflächenentwässerung** – es wird darauf hingewiesen, dass einige Aussagen von Rosendahler Bürgern in Bezug auf Auskünften des Geschäftsführer des DHSV nicht richtig wiedergegeben worden sind. Hier ist anzumerken, dass die Gemeinde die Aufgabe einschl. Satzungsrecht an den DHSV abgegeben hat und dieser die weiteren Zuständigkeiten als Fachbehörde hat. Die Durchsetzung und Handhabung wegen des Anschluss- und Benutzungszwanges ist damit Sache des DHSV.

4. Einwohnerfragestunde

- Auf Anfragen teilt der Bürgermeister mit, dass für das **unterirdische Speicherbecken** auf dem Bolzplatz Langsteeven im Rahmen der Oberflächenentwässerung Voruntersuchungen stattgefunden haben und Alternativen geprüft wurden. Für ein offenes Gewässer stehen keine Freiflächen zur Verfügung. Für weitere Maßnahmen im Dorfgebiet werden gleichfalls ähnliche Lösungen gebaut werden müssen.
- Für die **Oberflächenentwässerung im Ortsteil Rosendahl** gelten die gleichen Regelungen wie im Ortsteil Mildstedt. Auch hier ist der DHSV alleiniger Ansprechpartner für den Anschluss- und Benutzungszwang.
- Der Vorschlag, eine **Bürgerversammlung** wegen der Oberflächenentwässerung abzuhalten, wird mit dem DHSV geklärt und entsprechend abgesprochen. Bisher wurde diese Versammlung vom DHSV für nicht erforderlich gehalten.
- Von einem bürgerlichen Ausschussmitglied wird eine oberflächliche aber viel zu kurze **Protokollfassung eines Ausschusses** angesprochen.
- Von einem Anwohner der Ostenfelder Landstraße wird das **fehlende Wiederherstellen der Oberfläche des Radweges** angesprochen. Hier wurde an der Oberflächenentwässerung wegen eines Schadenfalls gearbeitet. Der Bürgermeister prüft die Sachlage.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Günter Jacobsen spricht noch einmal die unterirdische Lagerung bei der **Oberflächenentwässerung** an. Bürgermeister Heiber versichert noch einmal, dass alle Alternativen vom Ing.-Büro und vom DHSV geprüft wurden.
- Günter Jacobsen bittet zu überlegen, ob für die **Unterbringung von Asylbewerbern** auch gemeindliche Wohnungen zur Verfügung gestellt werden bzw. neu gebaut werden sollen. Der Bau- und Planungsausschuss soll sich mit dieser Frage beschäftigen.
- Auf Anfrage von Günter Jacobsen teilt der Bürgermeister mit, dass die Maststandorte für die **Westküstenleitung** im Bereich der Gemeinde feststehen. Eine Verkabelung ist vom Tisch.
- Timo Hagemann spricht das **Halteverbot bei der Schule** an. Hier wird gerade bei der Einfahrt so geparkt, dass sehr gefährliche Situationen für die Kinder entstehen. Bürgermeister Heiber appelliert noch einmal an alle Verkehrsteilnehmer – hier sind es vorrangig Eltern, die ihre Kinder abholen - , sich verkehrsgerecht zu verhalten.
- Auf Anfrage von Torsten Johannsen teilt der Bürgermeister mit, dass die **Sitzbänke** in der Gemeinde nach und nach repariert bzw. ausgetauscht werden.
- Auf Anfrage von Torsten Johannsen in Bezug auf die Unterschriftensammlung wegen der **Nospa-Zweigstelle** teilt der Bürgermeister mit, dass diese an den Landrat weitergeleitet wurde. Der Sozialverband erhielt eine Antwort.
- Edda Westphalen-Jessen weist darauf hin, dass bei der **Sanierung der Straße Rottkoppeln** die Feinarbeiten noch fehlen. Bürgermeister Heiber wird sich darum kümmern.
- Telse Jacobsen weist darauf hin, dass wegen der **Verlegung des Bolzplatzes bei der Schule** evtl. Fördermittel unter gewissen Voraussetzungen zur Verfügung stehen. Die Angelegenheit wird vom Bürgermeister geprüft.

6. Aufstellungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplan Nr. 2 für das Gebiet westlich der Rosendahler Straße auf dem Grundstück Rosendahler Weg 21

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 wird aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Erweiterung des B-Planes um das Grundstück Rosendahler Str. 21

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Büro OLAF, Wester-Ohrstedt beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Bau eines unterirdischen Regenrückhaltebeckens auf dem Bolzplatz Langsteeven durch den DHSV

In der Sitzung des Kommunal- und Umweltausschusses wurde die geplante Maßnahme durch den Geschäftsführer des DHSV vorgestellt. Danach soll auf dem Bolzplatz Langsteeven ein unterirdisches Regenrückhaltbecken hergestellt werden.

Auf Empfehlung des Ausschusses stimmt die Gemeindevertretung der Maßnahme mit 8 Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 1 Enthaltung zu.

8. Bau der Mensa bei der Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil

a. Sachstand über die Baumaßnahme

b. Regelung der Nutzung zu außerschulischen Veranstaltungen

c. Vergabe der Ausgabeküche und der Lüftungsanlage

Bürgermeister Heiber berichtet über den Baufortschritt. Danach liegt das Projekt im Zeitplan. Beim Richtfest hat sich die Gemeindevertretung einen Überblick verschaffen können.

Über die jeweilige außerschulische Nutzung muss noch intensiver gesprochen werden. Hierüber wird der Schul- und Sportausschuss weiter beraten und entsprechende Vorschläge vorlegen. Die Ausschreibung für die Ausgabeküche und für die Lüftungsanlage wurde vom Architektenbüro durchgeführt.

Auf deren Vorschlag und auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den Auftrag an die Fa. Steuer Kälte-Klima-Großküchentechnik, Husum, zu vergeben. Der Brutto-Angebotspreis beträgt 97.917,38 €.

9. Anschaffung eines Schleppers für den Bauhof

Bürgermeister Heiber berichtet über die einzelnen Möglichkeiten der Beschaffung in Form eines gebrauchten oder neuen Schleppers.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 11 Stimmen bei 1 Enthaltung (GV Westphalen-Jessen war nicht anwesend) den Kauf eines neuen Schleppers im Wert von 29.500 € bei Entgegennahme des alten Schleppers.

10. Anpassung der Gebühren für die Kompostierungsanlage

Der Kommunal- und Umweltausschuss sowie der Finanz- und Wirtschaftsausschuss haben sich mit der Anpassung der Gebühren für die Kompostierungsanlage beschäftigt.

Einstimmig werden die Gebühren wie folgt festgesetzt:

120 l Sack	0,50 €
240 l Sack	1,00 €
Bigpack	3,00 €
1-Achs Anhänger	6,00 €
Mit Aufsatz	9,00 €
2-Achs Anhänger	12,50 €
Landw. Anhänger	20,00 €

11. Neuregelung der Vergabep Praxis für die Seniorenwohnungen

Bürgermeister Heiber teilt mit, dass bei der Vergabe der Seniorenwohnungen immer wieder Schwierigkeiten auftreten. Trotz der langen Bewerberliste ist teilweise keine Vergabe möglich.

Der Sozialausschuss wird beauftragt, die Situation zu prüfen und einen Vorschlag für eine Neuregelung zu erarbeiten.

12. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung des Guttemplerhauses

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, für die Sanierung des Guttemplerhauses einen Zuschuss von 1.000 € zur Verfügung zu stellen.

13. Antrag des TSV Mildstedt auf einen Zuschuss für eine neue Lautsprecher- und Musikanlage

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dem TSV Mildstedt für die Beschaffung einer neuen Musik- und Lautsprecheranlage einen Zuschuss in Höhe von 500 € zur Verfügung zu stellen.

14. Vergabe eines Schulmensaverwaltungsprogramms

Bürgermeister Heiber berichtet über die einzelnen Möglichkeiten wegen der Essensausgabe bei der Mensa. Hierfür bietet sich das Programm der Fa. Pair Solution mit Fingerabdrucksystem oder auch Kartenzahlung an. Die Kosten betragen für die Einrichtung 7.152 € sowie lfd. Kosten von ca. 60 € mtl.

Auf Empfehlung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses beschließt die Gemeindevertretung mit 12 Stimmen bei 1 Gegenstimme die Beschaffung des Programms.

15. Abwahl eines Ausschussmitgliedes des Kommunal- und Umweltausschusses

Bürgermeister Heiber beantragt die Abwahl des Ausschussmitgliedes Harm Clasen aus dem Kommunal- und Umweltausschuss und begründet dies mit dem Verhalten. Die Begründung ist der Originalniederschrift beigefügt.

Günter Jacobsen gibt hierzu eine Gegenerklärung ab. Diese ist ebenfalls der Originalniederschrift beigefügt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Abwahl von Herrn Clasen mit 9 Stimmen bei 4 Gegenstimmen.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich...

Bürgermeister Heiber stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer